

Beine und die dichte Beinbehaarung schwarz. Hinterleib ziemlich gedrunken, wenig länger als vorn breit. Oben, mit Ausnahme eines schmalen Seitenstreifens, auf jeder Seite schwarz, die 3 ersten Tergite mit intensiv blauem Metallglanz, 4. (letztes) Tergit ohne diesen. Unterseite und die Seiten rötlich braungelb, 1. Sternit schwarz behaart, die übrigen gelb behaart.

Flügel ziemlich dunkel braun.

Körperlänge 23,5 mm; geringste Scheitelbreite  $3\frac{1}{4}$  mm; größte Kopfbreite  $8\frac{1}{4}$  mm; Abdominallänge 12 mm; Flügel­länge 19 mm.

Peru. Chanchamayo. 1 ♀. Gesammelt von Hoffmanns.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Species wurde Herrn Rektor G. Schroeder in Stettin gewidmet.

---

## Cyaneoderes Dormeyeri, eine neue Xylocopide.

Von Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

---

Die Gattung *Cyaneoderes* Ashm. 1899 wurde von Ashmead auf der *C. Fairchildi* Ashm. und *C. coerulea* (F.) begründet; erstere ist jedoch nom. nud., so daß als Typus der Gattung letztere bleibt. Aber auch die *Xylocopa unicolor* Smith 1860 ist in diese Gattung einzufügen, da sie gleichfalls nur 2 Radialzellen (Cubitalzellen) besitzt, wie auch schon Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. 1874 p. 274 angibt, und wie ich an einem vorliegenden Exemplar des Stett. Zoolog. Mus. aus Ceram ersehe.

Im folgenden beschreibe ich eine interessante neue Species mit stark dichromen Geschlechtern, die ich dem

Carabidologen Herrn Dr. C. Dormeyer in Stettin freundschaftlichst widme.

**Cyaneoderes Dormeyeri** nov. spec.

♀. Kopf schwarz mit blauer Behaarung, dicht punktiert; Clypeus mit breiter, medianer, kräftiger und poliert glatter Längswulst, am Hinterrande des Clypeus keine Querwulst. Abstand der hinteren Ocellen vom vorderen Ocellus geringer als der Ocellendurchmesser. Vor dem vorderen Ocellus ein medianer Längskiel, das mitten zwischen der Basis der Fühler plötzlich endet und in der Mitte eine feine Rinne trägt, die nach vorn zu verschwindet, nach hinten zu sich verbreitert und abflacht. Schräg nach hinten und außen von jedem hinteren Ocellus liegt eine kräftig eingedrückte runde Grube, die etwas kleiner als die Ocelle ist und ihren Rand tangiert. Kopf ziemlich dicht mit blauen Fiederhaaren besetzt, auf dem Clypeus spärlicher; sie sind mit Ausnahme der Wangen und Schläfen mit spärlicheren schwarzen Fiederhaaren durchsetzt. Fühler schwarz, Geißelunterseite dunkelrotbraun.

Thorax und Scutellum schwarz, dicht punktiert, mit Ausnahme eines mäßig breiten Medianstreifens, der poliert glatt ist; Behaarung dicht, blau, mit Ausnahme einer kleinen rundlichen Stelle in der Mitte der Oberseite. Beine schwarz, dicht schwarz behaart, 1. Vordertarsenglied hinten an der Basis mit einzelnen blauen Haaren untermischt, Vorder-schienenbehaarung hinten völlig blau. Scutellum hinten breitrandig überstehend. Abdomen schwarz, 1. Tergit dicht blau behaart, 2. mit schmalen ebensolchen Seitenstreifen. Die übrige Behaarung schwarz; auf der Oberseite spärliche, kurze unbewimperte Pubescenz, an den Seiten lange zum Teil bewimperte Haare.

Flügel dunkelbraun mit stark rot-violettem Glanz.

♂. Die Behaarung des Kopfes und Thorax ist gelb-

braun, die des 1. Abdominaltergites schwarzbraun, die übrige Abdominalbehaarung schwarz. Geißelunterseite rotbraun. Mittelsegment rötlich gelbbraun, Punktierung sehr fein, die Medianfurche geht auf das schmale Postscutellum über. Beine dunkelbraun behaart.

Flügel dunkelbraun mit goldgelbem Glanz, am Vorder- rand des Vorderflügels Spuren von rot-violetter Glanz.

Körperlänge: ♂ 18—18½ mm, ♀ 15—18 mm.

Geringste Scheitelbreite zwischen den Augen: ♂ zirka 1½ mm, ♀ 2½ mm.

Größte Gesichtsbreite in der Mitte: ♂ 2½ mm, ♀ 3¼ mm.

Größte Abdominalbreite: ♂ 9 mm, ♀ 8½—9½ mm.

Nias, Goenoeng-Sitoli: 2 ♂, 8 ♀.

Nias: 1 ♀.

Central-Nias: 1 ♀.

Hinter-Indien, Singapore 1898: 1 ♀. Gesammelt von L. Biro.

Sämtliche Typen im Stettiner Zoolog. Museum.

Die viel größere *Cyaneoderes cocrulea* (F.) hat keine Medianwulst des Clypeus, nur einen glatten Längsstreifen an deren Stelle, besitzt am Hinterrande des Clypeus einen Querwulst; ihre geringste Scheitelbreite zwischen den Augen beträgt zirka 3 mm, ihre größte Stirnbreite in der Mitte zirka 4½ mm, ihre größte Abdominalbreite 11—12½ mm. Zudem besitzt das Männchen nahezu die Färbung des ♀, nur ist das Blau mehr ins Grünliche gezogen.

